

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 02.02.2023

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus
Beginn: 16:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 16:33 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Tom Brüntrup
Herr Vincenzo Copertino
Frau Elke Grünwald
Frau Tanja Orłowski
Herr Detlef Werner

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Birol Keskin
Herr Björn Klaus
Herr Prof. Dr. Riza Öztürk

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Jana Bohne
Herr Klaus Rees
Herr Thies Wiemer

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Partei

Frau Elena Asmuth

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Herr Michael Gugat

Schriftführung

Herr Friedhelm Funke

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel
Frau Wemhöner
(Amt für Finanzen)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Rees begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Er informiert darüber, dass die Vorlage heute in der zweiten Lesung beraten werde, da die Gesamtvorlage in der Sitzung am 24.01.2023 zurückgestellt wurde. In der Zwischenzeit haben der Integrationsrat und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss der Gesamtvorlage einstimmig bzw. mit großer Mehrheit zugestimmt.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Einwanderungsstadt Bielefeld **hier: Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für Personal im** **Geschäftsbereich Kommunale Ausländerbehörde des Bürger-** **amtes**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5327/2020-2025

Herr vom Braucke erklärt, seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen. Die Mehrstellen werden aber als kritisch angesehen. Er regt weitere Analysen unter Angabe von Kennzahlen und Vergleiche über Kennzahlensysteme an.

Herr Rees weist darauf hin, dass im Rahmen einer Evaluation Ende 2023 geprüft werden soll, ob der Stellenumfang den Anforderungen entspricht. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, den Ausschuss zu gegebener Zeit über die Ergebnisse zu informieren.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 1. Im Geschäftsbereich Kommunale Ausländerbehörde (150.3) des Bürgeramtes werden mit sofortiger Wirkung folgende Vollzeit-äquivalente (VZÄ) zusätzlich bereitgestellt:**
 - 2,1 Stellen Sachbearbeitung (A8, E8)
 - 2 Stellen Teamleitung (A11/E10)
 - 1 Stelle Koordination (A10, E9c)
 - 0,5 Stelle IT-Koordination (A10, E9c)

Dem überplanmäßigen Personaleinsatz von insgesamt 5,6 VZÄ für 2023 wird zugestimmt. Im Vorgriff auf den Stellenplan des Haushaltsplans 2024 wird der Einrichtung von 5,6 Planstellen ab 2024 zugestimmt.

- 2. Im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 wird der Streichung der Kw-Vermerke an den Stellen 150 31 225, 150 31 235, 150 31 245 zugestimmt.**

- 3. Dem Personalmehraufwand von 250.000 € im Haushaltsjahr 2023 und von 304.500 Euro für den dauerhaften Personaleinsatz ab 2024 ff. wird zugestimmt (Kostenstelle 150300, Sachkonto 50120000). Die Deckung erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung des Haushaltes.**

- einstimmig beschlossen -

Klaus Rees
(Vorsitz)

Friedhelm Funke
(Schriftführung)